

56.

Der arme Lazarus.

Einest Tages, als der arme Lazarus an der Schwelle des reichen Mannes lag und die Hunde seine Wunden leckten, kam ein anderer armer Mann, ein Tagelöhner Namens Zadock desselben Weges und sah Lazarus in seinem Elende. Da jammert ihn seiner von Herzen und Zadock trat hinzu und sprach: Geben kann ich dir nichts; denn ich bin arm wie du und hab' ein Häuflein Kinder zu ernähren. Aber ich bin frei von Geschwüren. Darum laß mich deine Pflege mit den Thieren theilen, die allein